

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

10.6.1858 (No. 156)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156.

Donnerstag den 10. Juni

1858.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Für folgende Gaben danken wir herzlich: von J. L. 2 fl., Ungenannt 1 fl.; Fr. E. 1 fl.  
Karlsruhe, den 8. Juni 1858.

Das Comite.

### Bekanntmachung.

*Inmul.* Nr. 7917. Diesen Morgen wurden auf der hiesigen Messe einer Frau aus ihrer Tasche ein Geldtäschchen von braunem Leder mit Stahleinfassung, ganz alt, und ungefähr noch 6 fr. werth entwendet. In demselben befanden sich: 2 kleine Hohlschlüsselchen, 1 Schein über bezahltes Platzgeld, eine Aufenthaltskarte, 2 Einguldenstücke, 3 Sechsbäner, einige Sechser und Groschen und 1 neues Soustüch.

Wir bitten um Fahndung.  
Karlsruhe, den 8. Juni 1858.  
Großh. Stadtamts-Gericht.  
S a c h s.

### Bekanntmachung.

*Inmul.* Nr. 7966. Gestern Abend wurde aus einem Garten hinter dem Bahnhofs ein grau und weiß carrirter, mit braunem Rande versehener Teppich-Schawl und ein Paar alte Schuhe von schwarzem Zeug und mit Leder besetzt, entwendet.

Wir bitten um Fahndung.  
Karlsruhe, den 9. Juni 1858.  
Großh. Stadtamts-Gericht.  
S a c h s.

### Bekanntmachung.

*Inmul.* Die 1857r Waisenfondrechnung ist gestellt, liegt 14 Tage lang zur Einsicht auf die hiesige Kanzlei auf, und deren öffentliche Verkündung findet am

**Freitag den 25. Juni d. J.**

statt.  
Karlsruhe, den 9. Juni 1858.  
Gemeinderath.  
M a l s c h. D ö l l i n g.

### Fahrnißversteigerung.

*Inmul.* Aus dem Nachlasse des verstorbenen Großh. Obersten und Zeughausdirectors Herrn Friedrich Köbel werden in dessen Wohnung im Großh. Zeughause dahier am

**Freitag den 11. Juni 1858,**

von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,

1) Gold und Silber, Waffen, Bücher, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und

sonstiger verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert;

2) Staatspapiere-Versteigerung, aus demselben Nachlasse werden am **Donnerstag den 10. Juni 1858,** Nachmittags 2 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47:

a. eine Großh. Badische 3½ % Partial-Obligation, im Nennwerth von 500 fl.;  
b. elf Stücke Großh. Hessische 25 fl.-Loose gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. Juni 1858.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Müller.

### Fahrnißversteigerung und Gläubigeraufforderung.

*Inmul.* Aus dem Nachlasse der Fräulein Hummel dahier werden am **Mittwoch und Donnerstag, den 16. und 17. d. M.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in ihrer Wohnung, Akademiestraße Nr. 5, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr, Vorfenster und sonst verschiedener Hausrath.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche Forderungen an die Masse zu machen haben, aufgefordert, solche **Dienstag den 15. d. M.,** Vormittags 8 Uhr, vor Notar Beck auf seinem Geschäftszimmer in der Amalienstraße Nr. 21 anzumelden, damit sie bei der Vertheilung des Vermögens berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 9. Juni 1858.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Müller.

### Ettlingen.

### Heugrasversteigerung.

*Inmul.* Die Direction der Spinnerei und Weberei in Ettlingen läßt am **15. d. M.,** Morgens 8 Uhr, von ca. 22 Morgen Wiesen bei der Fabrik das Heugras pro 1858 loosweise gegen Baarzahlung vor der Abfuhr auf dem Plage selbst versteigern.

Die Direction.



**Heugras-Versteigerung.**

Luml.

Montag den 14. d. M. läßt der Unterzeichnete 10 Morgen Heugras, abgetheilt in halben Morgen, auf Martini zahlbar, auf den Buschwiesen öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf der Appenmühle.

A. Schmitt.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Wolf.

Amalienstraße Nr. 24 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Speisekammer an eine kinderlose Familie oder einzelne Person, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

jein Wohnung in  
Hirschstraße  
Meyer, Münsterplatz

Hirschstraße Nr. 16 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trodenpeicher. Näheres zu erfragen im untern Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Fischer.

Ein großes, schönes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Kreuzstöcken versehen (ohne Möbel) ist auf den 23. Juli an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Ziegler. by.

In der Akademiestraße Nr. 13 sind 2 möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Forstner. by.

In der Amalienstraße Nr. 11 sind im untern Stock 2 auf die Straße gehende, hübsch möblierte Zimmer auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen können dieselben auch ohne Möbel abgegeben werden.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

Wohlshlegel. by.

Langestraße Nr. 143 ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit drei Kreuzstöcken, nebst Schlafzimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**Luml. by.  
v. Laroche.

Im Hinterhause Nr. 69 der Amalienstraße ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. s. f. sogleich an eine Familie von 2 Personen oder an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Morgens von 8 — 12 Uhr.

**Wohnungsantrag und Gesuch.**

Luml.

v. Höfer.

Eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, in der Mitte der Stadt, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 45 im zweiten Stock. — Ebendasselbst wird eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, zwei Speisekammern, nebst Zugehör auf den 23. Juli oder Oktober zu miethen gesucht.

N. B. Nr. 1504 **Zimmervermietung.** In der Spitalstraße, nächst dem markgräflichen Palais, ist ein freundliches möbliertes Wohn- nebst anstoßendem Schlafzimmer sogleich oder später an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

**Wohnung zu vermieten, bezw. Hausverkauf.**

Stephanienstraße Nr. 50, vis-à-vis dem Langenstein'schen Garten, ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Magdkammer, Stallung für 2 Pferde, nebst Bedientenzimmer und Garten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Sollte sich inzwischen ein Kaufliebhaber für besagtes Haus zeigen, so wäre man geneigt, dasselbe unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere hierüber bei Kaufmann **Wilhelm Hofmann**, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Wohnungsgesuch.**

Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Oktober d. J. ein freundliches Logis von 6 — 7 Zimmern in dem untern Stadttheile, von der Waldstraße abwärts, wo möglich auf der Sommerseite; die Stephanienstraße wäre erwünscht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. *Luziferstr. 15b, 2<sup>e</sup>*

**Zimmergesuch.**

Für 4 ledige Herren werden sogleich zwei möblierte Zimmer zu miethen gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 57.

**Local-Gesuch.**

Es wird eine Wohnung, die sich vermöge ihrer Räumlichkeit zur Einrichtung einer **Bäckerei** eignet, und sich in der Lage zwischen der Herrenstraße und dem Mühlburgerthor befindet, und auf 23. Oktober d. J. bezogen werden könnte, auf einige Jahre zu miethen gesucht. Anerbieten nimmt entgegen das Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

**Wohnungsgesuch.**

Eine ganz stille ruhige Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, darunter zwei mit 2 Fenstern, nebst den übrigen Erfordernissen, zwischen der Kreuz- und Stephanienstraße gelegen. Antheil an einem Gärtchen wäre wünschenswert. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 21 im ersten Stock.



### Bermischte Nachrichten.

*by.* [Dienst Antrag.] Ein Zimmermädchen, das sehr gut nähen und bügeln kann, auch im Frisiren nicht unerfahren sein darf, über Fleiß und Wohlverhalten genügende Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*by.* [Dienst Antrag.] Es wird sogleich oder auf Johanni ein braves Mädchen, das einer bürgerlichen Haushaltung vollkommen vorstehen kann, in Dienst gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 9 im zweiten Stod.

*by.* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf kommendes Ziel einen Platz. Näheres verlängerte Jähringerstraße Nr. 17.

*by.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Quersstraße Nr. 24.

*by.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen, nähen und bügeln kann, wünscht auf Johanni bei einer kleinen Haushaltung oder als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße im Gasthaus zum König von England im zweiten Stod.

*by.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 2 eine Stiege hoch.

*by.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 90 im untern Stod.

*by.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten; auf Verlangen kann dasselbe auch früher eintreten. Das Nähere im vordern Zirkel Nr. 14.

*by.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, puzen, waschen, bügeln, sowie allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 103 im zweiten Stod.

*by.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine passende Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Näheres ist zu erfragen in der Langenstraße Nr. 213 im Hinterhaus.

*by.* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch im Kochen erfahren ist und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst zu einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 8.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und frisiren kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres vorderer Zirkel Nr. 9 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, puzen und schön spinnen, auch etwas nähen und stricken, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der Sytalstraße Nr. 25.

[Dienstgesuch.] Ein braves fleißiges reinliches Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie; dieselbe kann sogleich oder bis Johanni eintreten. Das Nähere in der Kasernenstraße Nr. 7 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, puzen, nähen und stricken kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7.

### Kapitalgesuch.

Es werden 5700 fl. gegen doppelte Versicherung und 5 % Zinsen aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein wolle eingesehen werden im Geschäftsbüreau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 20b.

### Commis-Stellegesuch.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, der die Handelschule in Karlsruhe besucht hat, dann längere Zeit sich in einer Handlung in Frankreich befand und französisch spricht, wünscht seine Lehre auf einem Comptoir zu vollenden. Darauf Reflektirende belieben ihre Bedingungen unter Chiffre L. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sich auch den sonstigen häuslichen Geschäften unterzieht, und schon einige Jahre als Zimmermädchen servierte, sucht auf kommendes Ziel wieder eine für sie passende Stelle. Näheres ist zu erfragen in der Langenstraße Nr. 169 im dritten Stod.

### Stellegesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches das Weisnähen, Kleidermachen, Bügeln und Frisiren erlernt hat, wünscht bei einer Herrschaft hier oder auswärts eine passende Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Verlorener Geldbeutel.

Borgestern ging ein blauweidener Geldbeutel mit stählernem Schloß, in welchem sich ein Inhalt von 3 fl. und etlichen Kreuzern befand, verloren. Der redliche Finder wird freundlich gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung bei Frau Berwalter Sprich im Bründnerhaus abzugeben.



**Verlorene Feder.**

Es ging am Meß-Montag Morgen auf der Messe oder von da über den Akademieplatz in die Stephaniensstraße eine lange, braune Feder verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe in der Langenstraße im zweiten Stock des Frauenvereins gefälligst abzugeben.

**Pianoforte-Verkauf.**

Ein sehr gutes Pianoforte ist zu verkaufen oder zu vermieten bei **G. Zuber**, Herrenstraße Nr. 20 b im Hinterbau.

**Verkaufsanzeige.**

Zwei elegante lederne **Reisekoffer** sind zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 4.

**Verkaufsanzeige.**

Es steht ein neuer **Kopfwaschzuber** zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Ein Hundsrud**

von 12 Fuß Durchmesser, für eine größere Bierbrauerei geeignet, ist billig abzugeben. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

**Kaufgesuch.**

Es wünscht Jemand ein noch gut erhaltenes **Klavier** zu kaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Oleanderbäume-Gesuch.**

Wer einige hübsche Oleanderbäume, die sich auf einen Balkon eignen, zu verkaufen hat, wolle sich innerer Zirkel Nr. 23 im untern Stock anmelden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Feinstes Kirschwasser à 1 fl. per Maas, Zwetschgenwasser 42 und 48 kr. per Maas, Fruchtbrandtwein 24 kr. per Maas, altes säbriges Kirschwasser per Flasche à 1 fl., französischen Cognac 1 fl. 12 kr. die Flasche empfiehlt bestens **Ph. Daniel Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Mineralwasser.**

Selterser, Emser Kränchen, Homburger, Schwabacher, Geilnauer, Fachinger, Ragozzi, Langenbrüder, Friedrichshaller, Saidschüger, Pillnaer in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Krügen in frischer Füllung ist stets zu haben bei

**Robert Fritz**,

dem Hirschgarten gegenüber.

**Ausgesebte Bänder**

in großer Auswahl bei

**C. Th. Bohn.**

**Aechte importirte Havannacigarren.**

Havanna Trabucos per Mille 60 fl., Havanna Regalia per Mille 65 fl., Verla Constantia à 25 bis 30 fl. per Mille, Havanna Fondres 25 bis 30 fl. per Mille, feinste Ambalema und Kuba à 24 fl. per Mille empfehle ich in **alter abgelagerter** Waare zur geneigten Abnahme.

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Aechten Emmenthaler Käse**

saftig, weichen **Rahme** und **Bäcksteinkäs** empfiehlt bestens

**Robert Fritz**,

dem Hirschgarten gegenüber.

**Brüsseler Damenhüte**

in verschiedenen Qualitäten ist eine neue Sendung eingetroffen bei

**C. Th. Bohn.**

Die bekannte **Savon transparent**

aus der

**Toilette-Seifen- & Parfümerie-Fabrik**

von

**Wilh. Nieger** in Frankfurt a. M.

halte ich in verschiedenen Formen und Größen, in „forme sans angles“ zum Gebrauch als Handseife, sowie in „runden Stangen“ zum Rasiren, beständig vorrätig. Die **Nieger'sche Transparentsseife** ist anerkanntermaßen die beste aller Toilette-Seifen; sie schäumt und wäscht besser, wie jede andere, ist äußerst zart, vollkommen frei von allen fremdartigen, schädlichen, korrosiven Bestandtheilen, und demnach namentlich den Damen, welche einen feinen Teint haben, vorzugsweise zu empfehlen. Als Rasirseife gebraucht, gibt sie einen dicken, langstehenden Schaum und macht das Baarthaar weicher wie jede andere.

**Friedr. Götz**, Friseur.

**Strohhut - Fabrik**

von

**H. Orleans**,

Herrenstraße Nr. 44.

Von den beliebtesten **Panamas-** und **Florentiner Canotiers-Herrenhüten** ist mir so eben eine frische Sendung zugekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Minist. 24 Tröger, Hauptmannstr. 23, 3<sup>te</sup> Stock.

imml. imml. imml. imml.

alle 14 Tage gut sein

imml.



Um allen Irrungen vorzubeugen, bitte ich das geehrte Publikum, welches mir seine Stoffe und Tücher zum Defatiren anvertraut, doch dieselben mit Zettel und Namen zu versehen.

**August Pfünger,**  
Decateur und Degraisseur,  
Waldhornstraße Nr. 38.

**Mess-Artikel:**

Bündholz - Etwis . . . à	6 kr.
Notizbücher . . . . .	6 "
Brillen-Etwis . . . . .	9 "
Porte-monnaies . . . . .	9 "
Cigarren-Etwis . . . . .	12 "
Taschen - Necessaires "	24 "
Brieftaschen . . . . .	30 "
Mappen . . . . .	30 "
Damentaschen . . . . .	48 "

und höher empfehlen in größter Auswahl

**Christian Weise & C<sup>ie</sup>.**

Leber-, Galanterie- und Cartonage-  
waaren-Fabrik,  
Langestraße Nr. 50.

**Mess-Anzeige.**

**Jakob Herkules**

aus Rülzheim in der Pfalz,

empfehl ich zum ersten Male während der Sommermesse mit seinem gut assortirten Lager **optischer Waaren**, bestehend in allen Sorten **Brillen, Lorgnetten, Fernröhren, Opernguckern, Loupen** und noch vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Auch kann alles Schadhafte wieder gut und solid reparirt werden, und wird billige und reelle Bedienung zugesichert, weshalb er auch einen zahlreichen Zuspruch erwartet.

Die Bude befindet sich auf der **Theaterseite**, am Eingang der Herrenstraße, mit Firma versehen.

**Gebrüder Becker**

aus Verlinghausen bei Bielefeld,

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in **Bielefelder Leinen**, Taschentüchern, Handtüchern, Damast- und Drell-Gebreden, Kaffee-Servietten, Hemdenbrusteinsägen, Batisttüchern u. c. Dasselbe ist, wie gewöhnlich auf der Messe, Marktseite.

**Für Damen!**

Der Unterzeichnete bezieht auch diese Sommermesse wieder und empfiehlt seine Fabrik-Niederlage der

**acht englischen Nähadeln**

(nicht Nachener)

mit blauen runden Dehren, welche den Faden nicht abschneiden; das Hundert in vier Nummern kostet 20, 24 und 30 fr.; langohrige Nähadeln, zum Guteinfädeln für Kurzsichtige, das Hundert zu 24 und 30 fr.

Alle Sorten englische **Stopf-, Strick-, Schnür-, Sattler-, Steck- und Haarnadeln** zu den billigsten Preisen.

**Karlsbader Stecknadeln** (Glufen) die keine Köpfe verlieren und sich nicht biegen, den Brief mit 400 Stücken zu 6, 8, 10, 12-18 fr., nach ihrer Größe in Loth gemischt à 3 fr.

**Englische Scheeren**, für deren Schnitt garantiert wird, das Stück 15 bis 54 fr. die größten.

**W. Helm** aus Frankfurt a. M.

Bude: **Theaterseite**, Hauptreihe nach dem Schlosse.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

**Nicht zu übersehen!!**

Da ich zum ersten Mal die hiesige Messe beziehe, empfehle ich dem geehrten Publikum mein großes, neu assortirtes **französisches Mode-Bandwaaren-Lager**, sowie auch eine große Auswahl in **Sammt- und Kleiderbesatz** in allen möglichen Sorten zu heruntergesetzten Fabrikpreisen, und bitte das geehrte Publikum sich selbst davon zu überzeugen.

Meine Bude befindet sich auf der **Theaterseite**, mit Firma versehen.

**S. Landauer**

aus Bittenhausen.

**Corsetten.**

Meine bekannten **Damen-Corsetten** ohne **Rath** und ohne **Druck**, sowie meine **Strickwaaren** bringe ich diese Messe wieder in gütige Erinnerung und sichere billige Preise zu.

Meine Bude ist wie immer: **Theaterseite**, unweit der Herrenstraße mit Firma versehen.

**Martin Beck** aus Reutlingen.

3. Smal.

abermals mit den  
Kostfäden - Ang.

4. Smal.

3.  
Pörling  
Müllers.

2. Smal.

Pörling  
Pörling.

3.  
P. Smal.

3.  
Pörling.

4.  
Pörling.



## Für Damen.

Billiger Verkauf von **Stopf-, Näh- und Stricknadeln** u. s. w.

25 Stück acht englische Nähadeln	2 fr.
100 Haarnadeln	3 fr.
2 Dugend Porzellanknöpfe	1 fr.
1 Dugend seidene Stiefelnebel	15 fr.
1 Dugend seidene Kameelhaarnebel	10 fr.
2 Stränge leinen Faden	1 fr.
12 Stränge	5 fr.
1 Dugend große Kartensfaden mit 110 Ellen	12 fr.

und noch mehr in dieses Fach einschlagenden Artikel. Der Stand befindet sich am Eingang der Herrenstraße mit Firma versehen.

**B. Wolff.**

**Samstag bleibt meine Bude geschlossen.**

## Frau Söning

aus Nördlingen

empfehlte sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten best assortirten Lager in **Basler und Nürnberger Lebkuchen**, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich **Marshallseite, neben Herrn Serenbes.**

## J. Schell,

**Corsetten-Fabrikant** aus Ludwigsburg erlaubt sich für diese Messe wieder sein schon bekanntes Lager in allen Arten Damen- und Kinder-Corsetten zu geneigter Abnahme bestens zu empfehlen.

Seine Bude befindet sich wie früher, Theaterseite, Hauptreihe, Eckbude, links dem Bassin zu und ist mit obiger Firma versehen.

## J. Wacker,

**Schuhfabrikant** aus Stuttgart,

empfehlte sein schon längst bekanntes **Damen-schuh-Lager**, als: feine Zeugstiefel, welche ich um 2 fl. 24 kr. bis 2 fl. 36 kr. abgebe, ausgeschnittene Schuhe, sowie alle Arten Herrenschuhe mit Gummizügen sehr billig. Die Waare ist solid und gut gearbeitet.

Meine Bude befindet sich auf der **Marshallseite**, in der Nähe des Schlosses.

Ich bitte, auf die Firma zu achten.

## Optische Waaren-Empfehlung.

Diese hiesige Messe besuchend empfehle ich mich wieder mit meinem schon längst bekannten **optischen Waarenlager**, bestehend in einer sehr großen Auswahl von **Opernguckern, Fernröhren, Vornetten, Loupen, Thermometern, Brillen** mit ganz fein geschliffenen Gläsern, besonders sehr schönen **Reitbrillen** in Gold und Stahl, und sichere auffallend billige Preise zu. Meine Bude befindet sich in der **Querreihe, Marshallseite**, neben der großen Porzellanbude von **Serenbes**, mit **Nr. 80** versehen.

**F. Blumenthal.**

## Messanzeige.

Mein reichhaltig assortirtes Lager von **Schwarzwälder-Uhren** aller Sorten bringe ich für diese Messe empfehlen zur Kenntniß.

Bude Theaterseite mit Firma:

**A. Häckler**

aus Böhenbach im Schwarzwald.

## Bandwaaren-Empfehlung.

Unser bekanntes Lager in **Hut- und Haubenbändern** befindet sich wie gewöhnlich auf der **Marshallseite**, vom Schloß kommend rechts, mit Firma versehen.

Um gänzlich mit einer Partie **Band-Nester** zu räumen, empfehlen wir solche zu sehr herabgesetzten Preisen.

**Gebrüder Erlanger**

aus Ulm.

## Stephan Fischer,

**Schneidermeister** aus Speyer,

erlaubt sich während der hiesigen Messe sein wohl assortirtes

## Kleider-Magazin

in Sommerhosen, Biquet-, Cachemir- und Atlas-Westen, sowie Casinet- und Lustre-Röcke, Raglans u. s. w. zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Seine Bude befindet sich auf der **Marshallseite** in der Nebenreihe links, mit obiger Firma versehen.

## Maner's

## Wiener Waffeln

werden den hohen Herrschaften und einem geehrten Publikum auf's Freundlichste empfohlen.

Stand auf dem **Schloßplatz**, am Eingang der **Karl-Friedrichstraße**.



**Musverkauf**  
des  
**Leinen- und Gebild-Lagers**  
von  
**Jakob L. Homburger,**

Langestraße Nr. 48,

bestehend in allen Sorten **Leinwand, Gebilden und Damasten, Tafelgarnituren, Handtücherzeugen, leinenen und Batist-Taschentüchern;** ferner in **Drillischen, Bett- und Futterbarchenten, Piques, Flanellen** &c.

Alle diese Artikel werden, um rasch aufzuräumen, zum selbstkostenden Preise abgegeben.

*Juden  
Müllm.*

**Ettlingen.**

Bei Unterzeichnetem wird guter 1856r Wein, der Schoppen zu 4 fr., abgegeben.

Aderwirth **Becker.**

**Codesanzeige und Danksagung.**

Den Freunden und Bekannten des Kaufmanns Jakob Ammon von hier, unseres lieben Vaters und Schwagers, geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß derselbe nach einer längeren Krankheit am letzten Sonntag Abend gestorben ist.

Zugleich fühlen wir uns zum Danke verpflichtet gegen alle Diejenigen, welche ihm während seiner Krankheit und durch ihre Anwesenheit bei der Bestattung ihre Theilnahme bewiesen haben.  
Die Hinterbliebenen.

**Vorläufige Anzeige.**

Samstag den 12. Juni 1858

**Abschieds-Conzert**

des Herrn **Grimminger,**

unter gütiger Mitwirkung der Fräul. Scherzer, der Herren Schnorr, Eberius, Bahlberg, Kretschmann, Segiser &c. &c.

**Zu einem wohlthätigen Zweck.**

Das Konzert findet in dem Saale der Eintracht statt.

Das Programm erscheint im morgigen Tagblatt.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 10. Juni. II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung. **Julius Cäsar.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespare, nach A. W. Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Ed. Devrient.

Freitag den 11. Juni. II. Quartal. 70. Abonnementsvorstellung. **Der Tempel und die Jüdin.** Große romantische Oper in 3 Akten, nach Walter Scott's Roman „Ivanhoe“, frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück. Musik von Heinrich Marschner.

**Rheinwasserwärme: 18 Grad.**

**Notizen für Freitag 11. Juni:**

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fabrikversteigerung aus dem Nachlasse des großh. Obersten und Zeughausdirektors Fr. Köbel, in dessen Wohnung im großh. Zeughause, von Vormittags 9 Uhr an  
gr. Domänenverwaltung: Feugrasversteigerung: 8 Uhr Früh im Hirschwirthshause in Kuppurr.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

7. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 18	27" 11,5'''	Df	hell
12 " Mitt.	+ 25	27" 11,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 25	27" 11,5'''	"	"
8. Juni				
6 U. Morg.	+ 16	27" 10'''	Df	hell
12 " Mitt.	+ 24 1/2	27" 10'''	"	"
6 " Abds.	+ 24 1/2	27" 10'''	"	"

**Gestorben:**

9. Juni. Karl, alt 8 Wochen, Bat. Goldarbeiter Kramm.



Wir haben eine Parthie

## Jaconats, Mousseline, Organdys und Gaze

zurückgesetzt und verkaufen dieselben zu den festen Preisen von 16 à 20 fr.; **abgepaßte Kleider** in **Jaconats** und **Mousseline** von 7 à 10 fl., was wir hiemit empfehlend anzeigen.

**Weeber & C<sup>ie</sup>.**

Langestraße Nr. 151.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich als **Säcklermeister und Bandagist** dahier etablirt habe. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkt werdende Zutrauen gewissenhaft durch reelle gut gearbeitete Waare zu rechtfertigen und zu erhalten zu suchen.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mein **reichhaltiges Lager von Säcklerwaaren, Bandagerie-Gegenständen, Müsen** &c. in sehr empfehlenswerther Waare; auch werden alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen auf's Pünktlichste prompt gefertigt.

**Rindner, Säckler und Bandagist,**

Langestraße Nr. 104,

Eingang Herrenstraße, vis-à-vis Herrn Kaufmann Wormser.

## Den Herren Messverkäufern

empfehlen wir unser Engros-Lager in allen Sorten von **Cigarren-Etuis, Porte-monnoies, Porte-bourses, Brieftaschen, Damentaschen, Arbeitskörbchen** und vielen andern Artikeln zu den **billigsten** Preisen.

**Christian Weise & C<sup>ie</sup>.**

Portefeuille-Fabrik,

Langestraße Nr. 50.

## Mess-Anzeige.

Die ergebenst Unterzeichneten empfehlen ihr Lager eigener Fabrik von **Stickereien, ächtem seidenem Zwirn** und wollenen **Spizen**, sowie **Brüsseler Appl:ationen**, als: **Mantilles, Pointes, Taschentücher, Spizen, Garnituren** u. s. w.

Stand: **Theaterseite**, vom Schlosse aus die erste Bude.

**Chr. L. Rube & L. van der Berghe**

aus Crottendorf und Wiesenthal im sächsischen Erzgebirge.

## Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt auch diese Messe wieder sein seit Jahren hier bekanntes großes **Schuhlager**, bestehend in allen Sorten **Damenschuhen, Stiefeln** und **Pantoffeln** für Damen, Mädchen und Kinder. Meine Bude ist, wie gewöhnlich, **Theaterseite, mittlerer Durchgang**, mit obiger Firma versehen.





Das größte Lager in Stahlfedern

von  
**W. Helm aus Frankfurt a. M.**

ist diese Messe wieder in einer Bude aufgestellt und bietet eine große Auswahl der neuesten Erfindungen, als:

**Kupfer-, Bink-, Cement-, Guttapercha- und Regulator-Federn.**

Zugleich findet man daselbst einen großen Vorrath von **Correspondenz-, Canzlei-, Calligraphie-, Zeichnen- und Schul-Federn**, welche sich durch guten Schliff und Elastizität auszeichnen und im Duzend sowie im Gros (144 Stück) zu den billigsten Preisen verkauft werden. **Proben gratis.**

**Federhalter**

in reicher Auswahl, das Duzend von 6 bis 24 fr., sowie die beliebten **Stachelschweinhalter** von 6 bis 15 fr. das Stück.

Im eigenen Interesse bitte ich auf die Firma zu achten.

**W. Helm aus Frankfurt a. M.**

**Theaterseite, Hauptreihe nach dem Schloß.**

**G. S. Kraft**

macht die ergebenste Anzeige, daß er wieder hier angekommen ist mit seinem

**Bilder-, Kinderspiel- und Kurzwaaren-Lager.**

Insbondere mache ich aufmerksam auf alle Qualitäten Hosenträger, Gürtel, Strumpfband, wohlriechende Seife in großer Auswahl, Haaröl, Pomade, Zahn- und Nagelbürsten bis zu den feinsten Sorten, englische Nähadeln, das Viertelhundert à 3 fr. und das ganze Hundert 10 fr., Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Briestaschen in reicher Auswahl.

Da ich Gelegenheit hatte, Vieles unterm Preis einzukaufen, so werde ich suchen, meine verehrten Abnehmer diesmal besonders billig zu bedienen. Da ich **Sonntags nicht verkaufe**, bitte ich meine geehrten Abnehmer, mich an Wochentagen beehren zu wollen. Mein Bestreben wird sein, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu erhalten. Meine große Bilder- und Kurzwaaren-Bude, mit Firma versehen, befindet sich, wie immer, **Theaterseite, vis-à-vis dem Kriegsministerium.**

**J. Menniken,**

**Schuhfabrikant aus Stuttgart,**

empfiehlt sich auch wieder diese Messe mit seinem schon längst bekannten **Damenschuhlager** in allen Sorten Sommerstiefeln von feinstem englischem Satin, ausgeschnittene Schuhe in allen Sorten Zeug, Leder, Goldsaffian, sowie eine Auswahl Kinderstiefeln für Knaben und Mädchen, unter Zusicherung reeller Bedienung, und verkaufe, um großen Absatz zu erzielen, unter dem Fabrikpreis.

Meine Bude befindet sich auf der **Marstallseite, Hauptreihe, gegen das Schloß**, und bitte, genau auf die Firma zu achten:

**J. Menniken.**

3. Smal

unregelmäßig

Vordruck

Stempel

imml.

imml.



## Gänzlicher Ausverkauf

en gros und en détail.

### K. Antoni aus Straßburg,

zum erstenmale auf hiesiger Messe, hat die Ehre, den geehrten Damen die Anzeige zu machen, daß er sein

*Inurl.* **Schweizer, französisches und englisches Fein-Weißstickereiwaaren-Lager,** welches wegen dem Zoll nicht wieder nach Frankreich gebracht werden kann, **30 % unter dem Ankaufspreis dahier verkaufen wird,** und zwar sein gestickte

	das Stück
200 Paar <b>Puffärmel</b> von <b>Musseline, Jaconet, Brüsseler-Tüll</b>	1 fl. 30 fr.
125 " " " " " " " "	2 fl. 12 fr.
65 " " " " " " " "	5 fl. 42 fr.
43 " " " " " " " "	extrafein 14 fl. 20 fr.
150 <b>Krägen</b> " " " " " " " "	1 fl. 30 fr.
120 " " " " " " " "	2 fl. 12 fr.
90 " " " " " " " "	fein 5 fl. 42 fr.
43 " " " " " " " "	extrafein 14 fl. 20 fr.
75 <b>Garnituren</b> " " " " " " " "	2 fl. 12 fr.
48 " " " " " " " "	4 fl. 42 fr.
35 " " " " " " " "	7 fl. 36 fr.
24 " " " " " " " "	extrafein 15 fl. 42 fr.
165 <b>Taschentücher</b> " " " " " " " "	1 fl. 36 fr.
130 " " " " " " " "	2 fl. 12 fr.
90 " " " " " " " "	extrafein 5 fl. 30 fr.
45 " " " " " " " "	12 fl. 20 fr.
150 <b>Paris. Negligéhauben</b> von " " " " " " " "	1 fl. 36 fr.
106 " " " " " " " "	2 fl. 12 fr.
43 " " " " " " " "	extrafein 5 fl. 12 fr.
500 <b>Bänder (Streifen)</b> " " " " " " " "	— fl. — fr.
600 <b>Ellen ächte Brüsseler Spitzen</b> " " " " " " " "	— fl. — fr.
1000 " " " " " " " "	— fl. — fr.
200 Voilletes haut nouvelles de Paris	14 fl. 20 fr.
33 Paar Rideau-Vorhänge, 6 Ellen hoch	— fl. — fr.
23 " " " " " " " "	extrafein 60 fl. 42 fr.

1000 von den so beliebten Pariser Zeichnungen, Krägen, Streifen, Sacktüchern, Puffärmeln &c. Wiederverkäufern wird ein bedeutender Rabatt gestattet.

Meine Bude ist mit Firma versehen.

K. Antoni aus Straßburg.

### Unumgänglicher Nutzen.

### Chemischer und hydraulischer Kitt

*Inurl.* von **de Laet** aus Holland, auf dem Schloßplatze rechts, neben der ersten Schaubude.

Wiederherstellungskünstler von zerbrochenen Kunstgegenständen, Antiquitäten, Curiositäten, sowie Erfinder dieses neuen Kittes, mit welchem Jedermann selbst alle zerbrochenen Gegenstände kalt wieder herstellen kann, als: Crystall, Porzellan, Marmor, Holz, Bernstein, Meerschammpfeifenköpfe, Alabasterstatuen, mit einem Worte Alles. Dieser Kitt crystallisirt sich am Feuer und verbindet die zerbrochenen Gegenstände so, daß man den Bruch nicht mehr sieht und erleidet durch die Luft keine Veränderung. Um sich dessen zu bedienen, nimmt man eine Messerspitze voll auf ein Stück Glas, macht davon einen dicken Teig, bestreicht damit die Seiten der zerbrochenen Gegenstände und läßt solche 24 Stunden trocknen, wo alsbald dieser Kitt die Dauerhaftigkeit des Porzellans besitzt. Die Herren Liebhaber von Kunstfachen und Antiquitäten, welche denselben anwenden wollen, brauchen an der Haltbarkeit und Dauer nicht zu zweifeln. Ferner bittet man, dieses neue Kittsystem mit dem Stangenkitt nicht zu wechseln, von welchem auf 100 Personen, die davon kauften, wenigstens 90 sich die Finger verbrannten, ohne sich desselben bedienen zu können. Glaubwürdige Zeugnisse, welche auf Verlangen vorgezeigt werden, bestätigen das oben Gesagte. Anweisung zum Gebrauch des Kittsystems wird unter Garantie für die Haltbarkeit desselben gegeben. Verkauf en gros und en détail.

Ebenso werden auch zerbrochene Gegenstände jeder Art während der Messe zum Zusammenkitzen angenommen.





Stahlfedern Fabrik von Jules LeClerc

LONDON &amp; BERLIN.

hält während der gegenwärtigen Messe hier großes Fabriklager von den in außerordentlicher Aufnahme gekommenen **Patent-Metall-Schreibfedern** aus Gold, Silber, Messing, Kupfer, Cement, Stahl und Zink, in den alten, als wiederum in vielen ganz neuen Sorten; von letzteren ist ganz besonders empfehlenswerth

## la nouvelle plume Victoria

welche nicht rosten und nach dem übereinstimmenden Urtheile anerkannter Calligraphen in jeder Beziehung den Gänsekiel übertreffen.

Probekästchen mit 36 div. Sorten der feinsten Federn, per Kistchen 18 fr., werden abgegeben.

**Herzog von Malakoff-Federhalter,**

neueste Erfindung, sehr praktisch und erleichternd beim Schreiben.

Obiges Fabriklager befindet sich: **Schloßplatz, Marstallseite, Schloßreihe.**

### Messanzeige.

Das große Französische und Basler

## Hut- und Hauben-Bandlager

von

### Frank & Comp. aus Buttenhausen

befindet sich wieder, wie voriges Jahr, **Marstallseite, letzte Bude mit Firma**, und es wird daselbst zu noch nie dagewesenen billigen Preisen verkauft werden.

3000 Stücke **Hut- und Haubenbänder** in schottisch karrirt, faconirt und glatt von 9 Kreuzer an die Elle; **Sammt- und Besatzbänder** unter den Fabrikpreisen; auch eine Partie **Chemisette-Bänder** zu sehr herabgesetzten Preisen. — **Bug- und Kleidermacherinnen** erhalten noch besondern Rabatt.



Einem hochgeehrten Publikum zeigen wir ergebenst an, daß wir unsere, im Rheinstrome bei Mainz gefangenen, mit unendlicher Mühe dressirten vier **Fischottern** hier in Karlsruhe auf dem Schloßplaz zu Schau ausgestellt haben.

Erste Hauptvorstellung: Morgens von 9—12 Uhr, zweite: von 2 Uhr Nachmittags bis Abends. Es laden zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein

**Gebrüder Scheuermann,**  
Fischer aus Kostheim bei Mainz.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und daselbst, sowie in den übrigen Buchhandlungen zu erhalten:

## Plan der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Nach officiellen Quellen bearbeitet.

H. 8<sup>o</sup>. Format. Preis 12 fr.

1mal  
2

4.  
Komm. Lang.

1mal  
Komm. Lang.

1mal



**Mess-Anzeige.**

Hiermit empfehle ich während der Messe mein großes Lager selbstgefertigter  
**Regen- und Sonnenschirme**  
 auf das Billigste. Auch habe ich eine große Parthie schöne **Marquises**, um damit auf-  
 zuräumen, weit unter dem Erzeugungspreis dem Verkaufe ausgesetzt.  
 Bude: **Marstallseite**, Hauptreihe gegenüber der Weinwandhandlung des Herrn Becker  
 aus Bielefeld.

**L. Haar**, Schirmfabrikant.

**Großer Ausverkauf**

von Fenster-Rouleaux (Stors) in Oel- und Wasserfarben, sowie Wachstüchern  
 in allen Breiten und Dessins.

Wegen Betheiligung an einem andern Geschäft werden zu Fabrikpreisen und darunter obige Artikel  
 in reichster Auswahl und schönen Dessins verkauft.

Bei Abnahme von mehreren Stücken wird Jedermann 10 % Rabatt zugesichert.

**Rouleaux** von 48 fr. an bis 6 fl. **Wachstuch** von 15 fr. bis 1 fl. 24 fr. per Elle.

Die Bude befindet sich in der Hauptreihe, rechts, **Theaterseite**.

**H. Decker** aus Stuttgart.

**Damenschuh-Lager**

von  
**Gottfried Wagner** aus Balingen

empfiehlt wieder sein Lager zur Karlsruher Messe mit einer Auswahl von allen Sorten schwarzer  
 und farbiger **Sommerzeugstiefel** für Damen, Mädchen und Kinder zu sehr billigen, aber  
 festen Preisen.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite**, mit Firma versehen.

**Circus Wollschläger.**

Heute, Donnerstag den 10. Juni,

**Große Vorstellung**

der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur in der mit Gas beleuchteten  
 Reitbahn der Großh. Dragonerkaserne.

**Preise der Plätze:**

Nummerirter Sitz 1 fl. 12 fr. I. Rang 48 fr. II. Rang 30 fr. III. Rang 15 fr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 1. und 2. Platz die Hälfte.

**Billets** sind nur für den Tag gültig, an welchem sie gelöst werden.

Die Kasse ist Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr an ununterbrochen geöffnet.

**Eröffnung des Circus** Abends 6 Uhr. — **Anfang der Vorstellung**  
 präcis 7 Uhr. — **Ende** 9 1/2 Uhr.

➡ Morgen große Vorstellung. ➡

**Eduard Wollschläger**, Direktor.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.